

PRESSEMITTEILUNG

Organtransplantation: Engagement für Kinder wird ausgezeichnet

Kinderhilfe Organtransplantation vergibt 2024 wieder Helmut-Werner-Preis

Frankfurt am Main, im Februar 2024. Auch in diesem Jahr vergibt die Kinderhilfe Organtransplantation – Sportler für Organspende e.V. (KiO) ihren renommierten Helmut-Werner-Preis und zeichnet damit herausragendes persönliches Engagement für organkrankte Kinder und Jugendliche aus. Der seit 2005 jährlich vergebene Preis ist benannt nach dem 2004 an Organversagen verstorbenen Automobilmanager, der die Gründung von KiO ermöglicht hatte. Das Preisgeld von 5.000 Euro stiftet die Familie Werner.

Vorgeschlagen werden können alle, die sich in Deutschland im Bereich der Organtransplantation bei Kindern und Jugendlichen hervorgetan haben. Angesprochen sind Mediziner, Pflegefachkräfte, Psychologen, Sozialpädagogen oder andere Engagierte gleichermaßen.

Bewerbungen sind **bis 30. Juni 2024** zu richten an: KiO e.V., Otto-Fleck-Schneise 8, 60528 Frankfurt am Main, kio@kiohilfe.de. Über die Preisvergabe entscheiden der KiO-Vorstand und das KiO-Kuratorium, dem führende deutsche Transplantations-mediziner angehören. Komplette Ausschreibung unter [kiohilfe.de](https://www.kiohilfe.de) (<https://www.kiohilfe.de/ueber-uns/helmut-werner-preis>).

Bisherige Preisträger:

- 2023:** Isabelle Jordans, ehrenamtliche Vorstandsvorsitzende im Bundesverband Niere e.V.
- 2022:** Prof. Dr. Peter Hoyer, Kindernephrologe und Transplantationsmediziner, Essen
- 2021:** Transplantkoordinatoren am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
- 2020:** Hartwig Gauder, Mitgründer und Vorstand KiO, herztransplantiertes Olympiasieger, Erfurt
- 2019:** Dr. Michael Sasse, Leitender Oberarzt Pädiatrische Intensivmedizin, Hannover
- 2018:** Prof. Dr. med. Silvio Nadalin, Leiter Transplantationszentrum Tübingen
- 2017:** Jens Terjung, Evangelischer Seelsorger, Freiburg
- 2016:** Spieloase der Kinderklinik der Medizinischen Hochschule Hannover
- 2015:** Prof. Dr. med. Burkhard Tönshoff, Transplantationsmediziner, Heidelberg
- 2014:** PD Dr. med. Jürgen Bauer, Transplantationsmediziner, Gießen
- 2013:** Prof. Dr. Knut Helmke, Kinder-Radiologe, Hamburg
- 2012:** PD Dr. Susanne Bechtold-Dalla Pozza und Prof. Dr. Robert Dalla Pozza, Transplantationsmediziner und Wissenschaftler, München
- 2011:** Evelyn Reichwald-Klugger, Psychologin, Heidelberg
- 2010:** Hanna Harste und Marcelina Plonka-Sobota, Kinderkrankenschwestern, Hannover
- 2009:** Dr. Ekkehard Sturm, Transplantationsmediziner, Tübingen
- 2008:** Prof. Dr. Heinrich Netz, Transplantationsmediziner, München
- 2007:** Dr. Miriam Zimmering, Oberärztin Kindernephrologie, Berlin
- 2006:** Prof. Dr. Martin Burdelski, Transplantationsmediziner, Hamburg
- 2005:** Prof. Dr. Gisela Offner, Transplantationsmedizinerin, Hannover, und Meike Franke, Kinderkrankenschwester, Hamburg

Die Kinderhilfe Organtransplantation – Sportler für Organspende e.V. (KiO) unterstützt organkrankte Kinder und deren Familien vor und nach einer Transplantation in sozialen Notlagen. Der gemeinnützige und mildtätige Verein hilft in Härtefällen finanziell und hat spezielle Freizeit-Programme entwickelt, die Kindern nach oft jahrelanger Krankheit neues Selbstvertrauen geben und dem Zusammenhalt der Familien gut tun. Ebenso gibt KiO betroffenen Familien in sozialen Fragen Hilfestellung und begleitet transplantierte Jugendliche auf ihrem Weg in die Selbstständigkeit. KiO ([kiohilfe.de](https://www.kiohilfe.de)) finanziert sich ausschließlich aus Spenden und Mitgliedsbeiträgen (ab 48 Euro/Jahr).